

Bündnis 90/Die Grünen

Christina Feiler
Fraktionsvorsitzende
christinafeiler@gmx.de

An die Gemeinde Veitshöchheim
Herrn Bürgermeister Jürgen Götz
An die Fraktionen im Gemeinderat
97209 Veitshöchheim

Veitshöchheim, 05.10.2019

Anträge zum Haushalt 2021

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleg:innen des Gemeinderats

In Ihrem Anschreiben für die Haushaltsanträge machten Sie berechtigterweise darauf aufmerksam, dass zusätzliche Aufwendungen nur schwer finanzierbar seien, dass angesichts der vielen noch anstehenden Investitionen keine kostenintensiven Neuinvestitionen geplant werden können. Die Haushaltslage ist durch die Corona-Krise und damit unklarer Steuersituation schwieriger geworden, zusätzlich gibt es dadurch Zusatzaufgaben zu stemmen. Dies schränkt natürlich den finanziellen Spielraum weiter ein. Gleichzeitig ist uns aber bewusst, dass die Gemeinde auch im Hinblick auf die drohende Klimakrise Anstrengungen unternehmen muss, um nachhaltig die Zukunft unserer lebens- und liebenswerten Gemeinde im Auge zu behalten.

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchte dem mit ihren Anträgen zum Haushalt 2021 Rechnung tragen. Unsere Haushaltsanträge enthalten nur Ausgaben, die im Zusammenhang mit dem Klimawandel nötig werden, Kinder und Familien berücksichtigen und für Nachhaltigkeit sorgen sollen.

1. Anträge zum Schutz des Wassers

In den letzten Jahren wurde schmerzhaft deutlich, dass der Klimawandel in vollem Gange ist und unsere Sommer heißer und wasserärmer werden. Veitshöchheim ist davon nicht ausgenommen. Dies zeigt sich inzwischen für jeden sichtbar am Zustand von Wäldern, Grünanlagen und Gärten in der Region. Viele Bäume sind vertrocknet, weitere werden leider folgen. Auch unsere Landwirtschaft hat zunehmend mit der Wasserknappheit als Folge des Klimawandels zu kämpfen.

Unsere drei Anträge zu Wasser (siehe Anlage)

- Antrag zur Förderung von Fassaden- und Dachbegrünung
- Antrag zur Förderung von Versickerung

- Antrag zur Förderung von Zisternen

sind eine Reaktion auf die klimabedingten Umweltveränderungen. Sie sollen helfen, die Auswirkungen des Klimawandels - insbesondere im Sinne des Wasserschutzes - abzumildern und das Umweltengagement vieler aktiver Veitshöchheimer Bürger:innen mit entsprechenden finanziellen Anreizen zu unterstützen.

In Anbetracht der besorgniserregenden Entwicklung erklärte Umweltminister Thorsten Glauber bei einem Besuch im September in Unterfranken: „die geringen Niederschläge in Franken verschärfen das Problem der Trinkwassergewinnung“ und „Wasser müsse in die Fläche gebracht und dort gehalten werden“. Entsprechend notwendig ist die Umsetzung dieser Anträge.

→ Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

die Summe von 15.000 Euro zur Förderung der drei genannten Maßnahmen zum Schutz unserer Umwelt, insbesondere des Wasserschutzes, in den Haushalt 2021 einzustellen. In den Folgejahren kann diese Summe an die tatsächliche Inanspruchnahme angepasst werden.

2. Fahrradabstellplätze in der Kirchstraße

Auf Grund der Corona-Krise und der Entwicklung immer besserer Pedelecs steigen mehr Menschen auf das Fahrrad um. Es ist deshalb wichtig, die Fahrradinfrastruktur an diese Entwicklung anzupassen. Das Fahrradfahren kann und soll zukünftig Autofahren ersetzen und damit zu einer Verringerung des Verkehrs vor Ort sorgen. Im Rahmen der Sanierung der Kirchstraße sollten deshalb genügend Fahrradabstellplätze eingeplant werden.

Bisher sind im Altort Fahrradabstellplätze auf dem Erwin-Vornbergerplatz, im Rokokogarten und vor dem Meegärtle vorhanden. Dabei dienen die Stellplätze im Rokokogarten vor allem Besucher:innen des Rokokogartens, die Stellplätze auf dem Erwin-Vornbergerplatz Besucher:innen des Rathauses, des Ratskellers, der Arztpraxen und der Vitus-Kirche. Die Stellplätze vor dem Meegärtle werden intensiv von Besucher:innen des Biergartens genutzt.

Bisher fehlen aber Stellplätze vor den Geschäften, Banken und der Gastronomie in der Kirchstraße. Stellplätze dort erhöhen einerseits die Attraktivität des Altortes für Fahrradfahrende, andererseits wird dadurch vermieden, dass Fahrräder ungeordnet abgestellt werden und somit zur Behinderung des Fuß-, Fahrrad- und Autoverkehrs führen.

→Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

Aufnahme von Mitteln in den Haushalt für Fahrradstellplätze vor Geschäften und der Gastronomie in der Kirchstraße, soweit nicht ausreichend Mittel dafür im Etat für die Sanierung der Kirchstraße enthalten sind. Geeignete Stellen für Fahrradstellplätze sind im Rahmen der Sanierung der Kirchstraße zu prüfen.

3. Schattenspender an Spielplätzen

Auf Nachfragen von besorgten Eltern, möchten wir die Nutzbarkeit der Gemeindespielplätze in der heißen Jahreszeit verbessern. Die Sonneneinstrahlung hat erwiesenermaßen in den letzten Jahren stark zugenommen. Gerade für Kinder ist diese Belastung extrem schädlich und kann zu bleibenden Hautschäden führen. An vielen Spielplätzen in der Region kann man sehen, dass dieser Tatsache bereits Rechnung getragen und zusätzlicher Sonnenschutz angebracht wurde (der Mainspielplatz in Margetshöchheim und der Wasserspielplatz an der ehemaligen Landesgartenschau in der Zellerau sollen als Beispiele genannt werden). Um an unseren Spielplätzen der Gemeinde den Schutz für unsere jüngsten Bürger:innen zu verbessern, sollten Schattenspender in jedem Kleinkindbereich ausreichend vorhanden sein.

→ Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:

durch die Gemeinde zu prüfen, inwiefern ein Schutz vor Sonneneinstrahlung an unseren Spielplätzen aktuell gewährleistet ist und an welchen Spielplätzen zusätzliche Schattenspender gebraucht werden. Zur Umsetzung geeigneter Maßnahmen sollen die finanziellen Mittel in den Gemeindehaushalt 2021 eingestellt werden.

4. Waldkindergarten

Erfreulicherweise sind die Kinderzahlen in den letzten Jahren in Veitshöchheim gestiegen. Gleichzeitig steigt damit natürlich auch der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen.

Schon vor dem erwarteten Anstieg durch das neue Baugebiet, wird ab sofort ein neuer Kindergarten gebraucht. In Veitshöchheim gibt es aktuell bereits 5 Kindergärten unterschiedlicher Träger. Um eine echte Alternative zu den bestehenden Angeboten zu schaffen, ist es sinnvoll dem Wunsch vieler Familien nach einem Waldkindergarten nachzukommen. Ein Waldkindergarten kann Kindern helfen

- Stille zu erleben, zu sich selbst zu finden, Stress und Aggressionen abzubauen
- dem Bewegungsdrang Raum zu geben, motorische Fähigkeiten zu schulen, Muskulatur und Kondition zu trainieren
- die eigenen Grenzen testen zu können, Geschick und Können zu entwickeln
- Ermutigung und Bestärkung zu erfahren, sich etwas zuzutrauen
- soziale Kompetenzen zu entwickeln, sich anderen mitzuteilen und auf andere zu achten, Verantwortung zu übernehmen
- in und mit der Natur zu leben, sie zu respektieren und verantwortungsvoll mit ihr umzugehen
- alle Sinne zu sensibilisieren, Erfahrungen aus „erster Hand“ zu machen
- Phantasie und Kreativität anzuregen
- die kindliche Neugier und Entdeckerfreude ganz ausleben zu können

In der Region sind in diesem Bereich in letzter Zeit viele gute Beispiele entstanden. Gemeinden wie Hönchberg, Gerbrunn und auch Güntersleben haben bereits Waldkindergärten. Da die Investitionskosten bei einem Waldkindergarten deutlich geringer ausfallen (Schätzungsweise 25% eines üblichen Kindergartenbaus), könnte damit der Haushalt sogar entlastet werden. Zur Verwirklichung kann man sich verschiedene Möglichkeiten vorstellen:

- Es könnte überlegt werden, ob zumindest ein Teil des neuen Bedarfs durch einen Waldkindergarten gedeckt wird
- Man könnte über eine Art Kombilösung nachdenken mit zumindest reduzierten fest installierten Räumlichkeiten an einem Waldgebiet
- Es könnte über gemeinsame Nutzung von Infrastruktur bereits bestehender Einrichtungen nachgedacht werden (Naturfreundehaus?)

→ **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:**

für die Schaffung von neuen Plätzen zur Kinderbetreuung einen Waldkindergarten zu planen.

5. Mittelpunktstfest

Veitshöchheim ist seit 1. Februar 2020 Mittelpunkt der EU. Bisher wurde dies zweimal am Mittelpunkt gefeiert, die Bevölkerung war aber bisher noch nicht dabei. Wir halten es für sinnvoll, die Veitshöchheimer Bürger:innen bei einem Fest miteinzubeziehen. Das Fest soll stattfinden, wenn keine Einschränkungen durch Corona mehr bestehen.

→ **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:**

Aufnahme von 2000 € für ein Mittelpunktstfest unter Beteiligung der Veitshöchheimer Bevölkerung.

6. Weitere Schöpfbecken am Waldfriedhof

Von Bürger:innen wurde der Wunsch nach weiteren Schöpfstationen zum Gießen am Waldfriedhof an uns heran getragen. Aktuell gibt es zwar 6 Stationen für Gießwasser, davon sind aber nur 2 mit Schöpfbecken versehen. Diese bedeuten jedoch eine deutliche Erleichterung. Da die Sommer immer trockener werden und dadurch auch im Friedhofsbereich mehr gegossen werden muss, möchten wir hier eine Entlastung der Bürger:innen ermöglichen.

→ **Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt:**

zwei weitere Schöpfbecken an bestehenden Entnahmestellen zu installieren.

Nicht mehr in unsern Haushaltsantrag für das kommende Jahr aufgenommen haben wir den Antrag zum letzten Haushalt nach einer **barrierefreien Bushaltestelle im Birkental**. Nach unserem Wissensstand ist das Thema bereits in Arbeit. Anderenfalls möchten wir gerne daran erinnern.

Mit freundlichen Grüßen

Christina Feiler

Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/ Die Grünen